



Alexander Senger

Im JGR von
2007 bis 2011



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Der Einfluss den man hatte. Mit wenigen Anderen so viel umzusetzen, zu sehen, wie sich eine (Jugend-) Kultur aufbaut, sich Regelmäßigkeit etabliert und man von „den großen“ nach seiner Meinung gefragt wird. Zwischen Gemeinderats-sitzungen und Skatecontest, Treffen im Specht und Beach-volleyballfeld haben wir in den Jahren sicherlich einiges ge-tan, was noch Lange in den Köpfen Ettlingens bleibt. Ich wünsche den neuen Jugendgemeinderät_en_innen, dass sie weiterhin die Zeit und Energie haben, ihre Ideen umzusetzen und sage Danke an all diejenigen, die sich damals wie heute für die Jugend stark gemacht haben.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... in Berlin studiert und mich weiterhin ehrenamtlich engagiert. Allerdings nicht mehr so sehr politisch, sondern in der Interkulturellen Jugendarbeit, d.h. bei der Or-ganisation mit der ich selber die 11. Klasse im Ausland verbracht habe – YFU.



Alina Dorn

Im JGR von
2016 bis 2018



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

Ich mich für den Jugendgemeinderat interessiere.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Dass die Interessen der Jugendlichen ernster genommen werden.



Alina Schiel

Im JGR von
2014 bis 2016



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Veranstaltungen zu organisieren.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mich auf mein Fachabitur konzentriert und mich bei der Bundeswehr beworben.



Annika Bleier

Im JGR von
2005 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Die Teilnahme an den Gemeinderatsitzungen der „Großen“; Die Organisation des Bandcontests; Die Einführung der JGR Tafeln in den Schulen. Besonders gefreut hat es uns damals, dass wir die Haltestelle „Spessart Brännäckerweg“ erfolgreich (bis heute) verlegt haben.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... Jura und BWL in Mannheim studiert; anschließend habe ich im Völkerrecht promoviert und momentan mache ich mein Referendariat (zweites Examen) in Hamburg.

Asuman Bektaş

Im JGR von
2005 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... vor allem das Aufeinandertreffen Jugendlicher aus verschiedenen Ethnien zu bewirken und hierfür eine Plattform (Diskussionsrunden) zu bilden, ihnen Mitspracherecht und das Gefühl der Akzeptanz zu geben.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mein Abitur gemacht, wonach ich einen Sprachaufenthalt in Irland in Angriff nahm. Später habe ich ein Studium in Deutschland und in den USA absolviert, währenddessen ich weiterhin ehrenamtliche Tätigkeiten und diverse Praktika auf mich genommen habe. Nun bin ich in Frankfurt am Main in einem mittelständischen Unternehmen als Consultant u. a. für die Bankenbranche tätig.



Benjamin

Sivasuntharam

Im JGR von
2015 bis 2019



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich einen Einblick in die Kommunalpolitik gewinnen wollte und die Stadt interessanter machen will. Außerdem möchte ich eine bessere Integration von Flüchtlingen und eine Verbesserung der Parks.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Mehr Kooperation mit den Schulen und einen McDonalds in Ettlingen.

Carina Kropp

Im JGR von
2013 bis 2015



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Schwimmbad-Sport-Fest, Rock in der Kaserne, Einblicke in die Kommunalpolitik zu bekommen, sich für die Jugend einsetzen zu können



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Das Abi gemacht, Australien bereist, BWL mit Kultur- & Freizeitmanagement studiert, Marketing Science studiert, bei einem Handelsunternehmen angefangen zu arbeiten.



Carla Simon

Im JGR von
2017 bis 2019



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... es für mich wichtig ist, dass sich Jugendliche für ihre Stadt engagieren und sie sich deshalb in ihrem Wohnort wohlfühlen.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Ich möchte die Stadt nachhaltiger machen und mich für mehr Kooperationen zwischen den Schulen einsetzen.



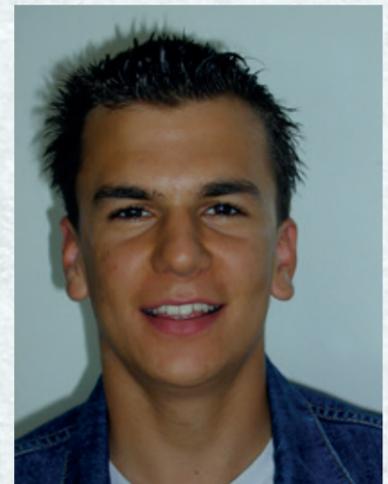
Daniel Dyroff

Im JGR von
2002 bis 2006



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... sicher die Woche in Berlin, als wir mit dem JGR über die SPD, verschiedene Ministerien in der Hauptstadt besuchen konnten. Die gleiche Reise habe ich später als Sprecher der SMV (Albert Einstein Schule) nochmal wiederholen dürfen. Einfach wunderbar! Außerdem war es sehr cool für die Jugendlichen in Ettlingen Veranstaltungen wie Rock in der Kaserne ins Leben rufen und organisieren zu können. Der von uns initiierte Skaterpark West macht stolz. Bad Urach als politische Fortbildung war auch super. (Das Rhetorik Seminar vergesse ich nicht mehr).



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Während der Zeit als JGR habe ich im Jahr 2003 meine mittlere Reife an der Wilhelm Lorenz Realschule gemacht. Dann ging es auf das Informationstechnische Gymnasium Albert Einstein in Ettlingen. 2007 habe ich mein Abitur gemacht und es ging direkt nach Stuttgart an die Universität, um mein Diplom in Betriebswirtschaftslehre technisch orientiert zu beginnen. Nach 13 Semestern habe ich mein Diplom dann auch im November 2014 bekommen. Daneben habe ich als Unternehmensberater (Praktikant, Werkstudent) gearbeitet. Mit 24 habe ich mit einem Freund meine erste kleine Firma gegründet (Symposion, hier wurden Spirituosen Tastings als Event verkauft. Auf die Idee kamen wir durch unsere Tätigkeit als Barkeeper neben dem Studium)

Nach Abgabe meiner Diplomarbeit im November 2014 war ich noch bis März 2015 eingeschrieben. Und habe weiter als Unternehmensberater gearbeitet. Im April 2015 habe ich mich dann in Philosophie an der Universität Stuttgart eingeschrieben und eine Onlinemarketing Agentur mit meinem Partner von Symposion gegründet. Dieses Jahr wollen wir aus unserer GbR eine UG machen und seit dem 13. April 2017 ist mein Restaurant Quartier an der Sternwarte in Tübingen offen.



Fabian Weis

Im JGR von
2003 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

mit den SMVen gemeinsam den Ettlinger Bandcontest initiiert zu haben, Vorschläge beim Ortschaftsrat gemacht zu haben, die umgesetzt, wurden und von denen auch heute noch Jugendliche (und Erwachsene) profitieren, Fragestunde für Jugendliche mit Verantwortlichen der Stadt veranstaltet, geniale Kooperationen mit dem Jugendzentrum Specht, auf den Zukunftskonferenzen am Leitbild der Stadt mitgearbeitet zu haben.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Physik und psychologische Beratung studiert, mit anderen gemeinsam auf allen Kontinenten Gutes bewirkt, einen Kunstpreis gewonnen, Artikel veröffentlicht und Unternehmen beraten, mich als Trainer und Coach selbstständig gemacht, und am wichtigsten: ganz vielen jungen Menschen geholfen, ihre Träume zu verwirklichen.



Florian Adolf

Im JGR von
2005 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Für mich gibt es aus meiner Zeit im JGR im Wesentlichen zwei Highlights, einmal eine Erfahrung, die ich machen durfte und einmal ein konkretes Projekt. Für mich war es eine wichtige Erfahrung, sich mit anderen zu treffen, Ideen zu entwickeln, gemeinsam zu diskutieren – mit dem Ziel, unser „Städtle“ für alle Jugendlichen mitzugestalten statt nur zu motzen. Aus Projektsicht war es sicherlich die Skateranlage in Ettlingen-West, deren Grundidee zu unserer JGR Zeit geboren wurde. Auch wenn sie erst nach unserer Amtszeit gebaut und eingeweiht wurde, konnten wir uns damals gegen anfängliche Bedenken in der Verwaltung und im Gemeinderat durchsetzen. Das war ein tolles Gefühl!



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Die Erfahrung aus dem JGR hat mich dann dazu bewogen, in eine politische Jugendorganisation, die Junge Union und später in die CDU einzutreten. Die tolle Erfahrung, gemeinsam mit anderen unser Ettlingen zu gestalten, führte dann zu meiner Gemeinderatskandidatur, in dem ich mich von 2014 bis 2017 einbringen durfte. Mein beruflicher Weg in der IT-Beratung führte mich Anfang 2017 in die USA, wo ich die nächsten drei Jahre leben und arbeiten werde. Die tolle Erfahrung aus meiner Zeit im JGR und im Gemeinderat könnte aber anschließend durchaus wieder zu einer Bewerbung um ein politisches Amt führen – ganz nach dem Motto „Mitmachen statt Motzen“



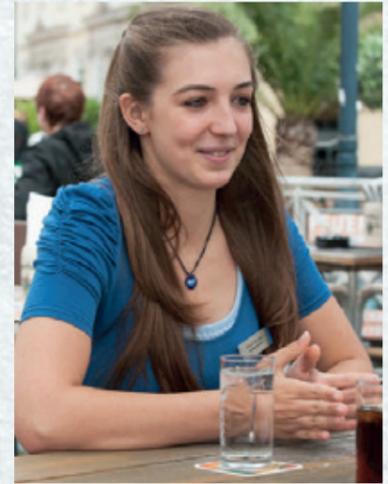
Hannah Horstmann

Im JGR von
2010 bis 2015



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Mir hat besonders gut gefallen, dass ich mit dem 8. JGR den Bundestag in Berlin und dem 9. JGR den Landtag in Stuttgart besuchen durfte. Mein Highlight als JGR war der Bau des Beachvolleyballfelds am Schulzentrum und die darauffolgenden Turniere. Außerdem bin ich sehr dankbar, dass ich vom 9. JGR Sprecherin sein durfte!



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... das Studium für die gehobene Beamtenlaufbahn „Public Management“ in Kehl begonnen.



Hannah Köhler

Im JGR von
2016 bis 2018



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... es mir wichtig ist, dass Jugendliche mehr integriert werden.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Mehr Zusammenarbeit mit den Jugendlichen.



Jonas Felix Kaiser

Im JGR von
2017 bis 2019



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich etwas in Ettlingen erreichen möchte.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Eine bessere Zusammenarbeit der Schulen, eine Verbesserung der Busverbindung während und nach der Schulzeit.



Julia Gosniz

Im JGR von
2017 bis 2019



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich mich für Ideen der Jugendlichen in Ettlingen einsetzen möchte und die Politik besser kennenlernen will.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Dass möglichst viele Wünsche der Jugendlichen verwirklicht werden. Außerdem ein Wochenticket für Schüler, die keine SchoolCard haben und mehr Kunstrasenplätze in Ettlingen.

Julia Lumpp

Im JGR von
2010 bis 2013



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... die Möglichkeit innerhalb der Sitzungen über neue Ideen und Richtungen für den JGR zu diskutieren sowie bereits etablierte Events wie z.B. den Bandcontest zu unterstützen.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... in München und Helsinki ein betriebswirtschaftliches Studium aufgenommen, welches ich seit diesem Jahr in St. Gallen fortsetze. Aktuell absolviere ich ein Beratungs-Praktikum bei Roland Berger im Kompetenz-Center Engineered Products & High Tech, durch welches ich die Möglichkeit habe, mich jeden Tag aufs Neue mit den Technologien der Zukunft zu beschäftigen.



Louis Walz

Im JGR von
2014 bis 2018



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... mich die Politik im Allgemeinen interessiert und es eine gute Werbung ist.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Ich will, dass Flüchtlinge besser in die Gesellschaft integriert werden, Selbstverteidigungskurse, eine rasche Umsetzung des Projektes Kunstrasenplatz im Wasenpark und ich möchte mich mehr in die Kommunalpolitik einbringen.



Magdalena Schleicher

Im JGR von
2015 bis 2019



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich die Politik näher kennenlernen will.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Ich möchte etwas für die Jugend in Ettlingen bewirken.



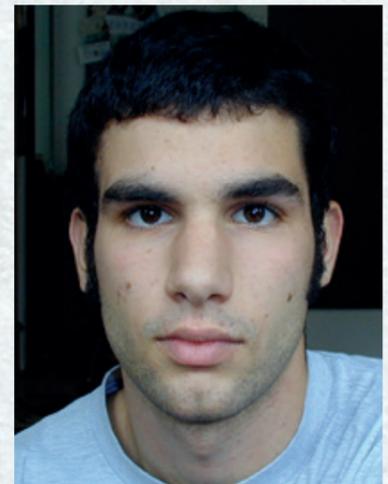
Manuel Merkle

Im JGR von
1997 bis 2002



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Eröffnung des Skaterplatzes in Ettlingen-West, die erste Ausgabe der Zeitschrift „Gschwäts“ in Händen zu halten, eine Berlinfahrt ins Haus BW mit dem damaligen OB Herr Offele



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Zivildienst in München gemacht, längere Reisen unternommen, in Karlsruhe auf Lehramt studiert, als Lehrer am Goethe-Gymnasium in Karlsruhe gearbeitet.



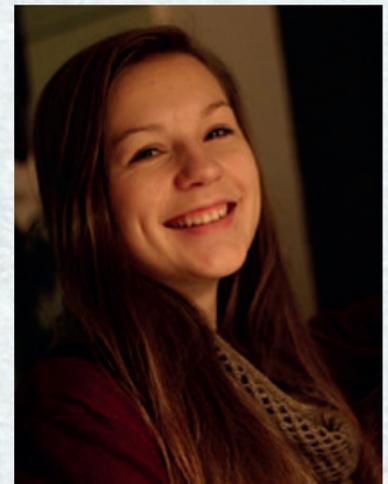
Maren Frohne

Im JGR von
2013 bis 2015



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... vom Gemeinderat ernst genommen, gehört und unterstützt zu werden sowie das Gefühl vermittelt zu bekommen, etwas mit unserer Arbeit erreichen zu können.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mein Abitur und die Ausbildung zur Drogistin abgeschlossen.



Martin Bochmann

Im JGR von
2016 bis 2018



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich etwas von der Politik erfahren, etwas in Ettlingen verändern und die Jugend vertreten möchte.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Der Bau eines neuen Basketball- und Skaterplatzes.



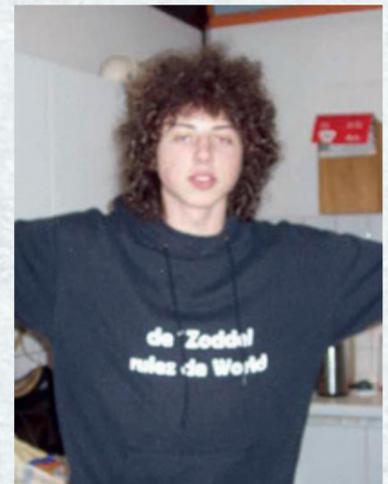
Maximilian Rau

Im JGR von
2007 bis 2009



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... gemeinsam mit anderen Jugendlichen die verschiedenen Projekte (Bandcontest, Sponsorenlauf, Gemeinderatssitzungen) zu planen und auszuführen.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... in der Schweiz und in Österreich Eastern European Studies studiert und arbeite momentan bei der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) in Wien.



Mirko Drotschmann

Im JGR von
2002 bis 2004



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... dass wir das Magazin „Gschwätz“ wiederbelebt haben – zumindest für einige Zeit. Und viele tolle Veranstaltungen, wie zum Beispiel ein Schwimmbadfest und natürlich „Rock in der Kaserne“.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mich für den „großen“ Gemeinderat beworben und wurde auch reingewählt. Inzwischen wohne ich in Mainz und arbeite als Journalist und Produzent. Unter anderem bin ich Reporter bei den Kindernachrichten logo! und moderiere eine Geschichts-Sendung im MDR Fernsehen.

Pakertharan

Jeyabalan

Im JGR von
2008 bis 2009



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... die internationale Kooperation mit jungen Menschen aus Ettlingens Partnerstädten zum Europatag 2009 in Epernay.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... Architektur in Potsdam studiert und arbeite seitdem als Architekt in Berlin.



Patrick Ruthardt

Im JGR von
2007 bis 2009



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... der Bau des Beachvolleyballfelds im Horbachpark, das wir nach zähem Ringen im Gemeinderat durchgesetzt haben!



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... Betriebswirtschaftslehre und Politikwissenschaften studiert und arbeite seit 01. Januar im Mercedes-Benz Inhouse Consulting!



Selina Seutemann

Im JGR von
2012 bis 2013



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... das Einführungswochenende im Bärenthal und die Weihnachtsfeier.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... die Leitung der Jungen Union in Ettligen übernommen und eine Ausbildung zur Erzieherin angefangen.



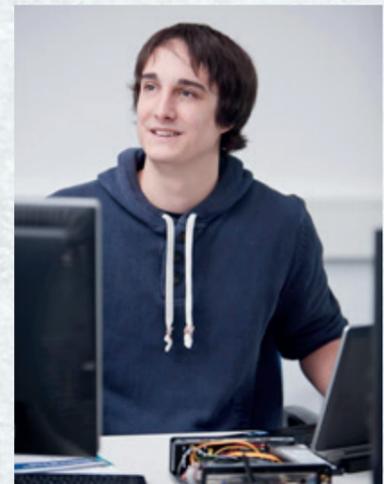
Simon Hilner

Im JGR von
2010 bis 2013



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... unser gemeinsamer Ausflug nach Berlin und der dortige Besuch des deutschen Bundestages.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

Ich habe mich weiterhin mit Kommunalpolitik beschäftigt und wurde 2014 für die SPD in den Ettlinger Gemeinderat gewählt. Dort bin ich inzwischen stellvertretender Fraktionsvorsitzender. Außerdem habe ich mein Informatik Studium beendet und arbeite heute als Softwareentwickler bei einer Karlsruher Engineering Firma.



Simon Seifried

Im JGR von
2015 bis 2019



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich mit meinen Freunden in Ettlingen etwas bewegen will, ich die Kommunalpolitik kennenlernen möchte und später auch politisch aktiv sein will.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Umsetzung unserer Projekte und der Jugend eine laute Stimme verleihen.



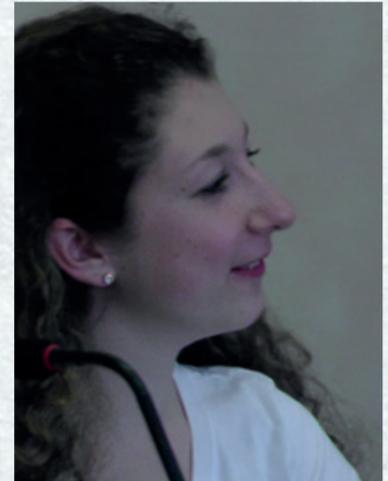
Marie-Claire Grethler

Im JGR von
2014 bis 2016



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Die vielen Treffen mit dem Oberbürgermeister, Gemeinderäten und vielen verschiedenen Ämtern um mit Ihnen über den Wasenpark zu diskutieren und zu planen.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mein Abitur am St. Dominikus Gymnasium in Karlsruhe gemacht. Nun bin ich bei der Stadt Ettlingen und absolviere dort mein FSJ.



Tanja Jungmann

Im JGR von
2016 bis 2018



ICH HABE MICH BEWORBEN WEIL:

... ich Interesse an der Politik und am Jugendgemeinderat habe.

DAS MÖCHTE ICH ERREICHEN:

Dass die Interessen der Jugendlichen durchgesetzt werden und die Jugendlichen das bekommen, was sie wollen.



Tobias Wigand

Im JGR von
2008 bis 2012



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Die Dachverbandstreffen und der Meinungs-austausch mit vielen jungen und engagierten Menschen.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

- prisma St. Gallen (student newspaper) / Department Head and Reporter
- AIESEC (international student association) / Sales Team Member
- oikos Model WTO (trade negotiation simulation) / Chairman HSG Delegation
- WorkCamp Burkina Faso (cultural project) / Volunteer
- Municipal Youth Council (political body) / Youth Representative



Lorenzo Saladino

Im JGR von
1997 bis 1999



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Skaterbahn in Ettlingen-West und Bruchhausen war damals unser Antrag. Es ist etwas wunderbares sich für die Jugendliche in „seiner“ Stadt einsetzen zu dürfen. Auch im „erwachsenen“ Gemeinderat ist mein Ziel, zukunftsweisend zu arbeiten und für alle Generationen da zu sein. Man muss seine Stadt lieben, die Bürger mögen, sagen was man denkt und tun was man sagt. Nur dann macht's Spaß!



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... geheiratet, 3 Kinder (11, 8 und 3 Jahre alt) und wurde Bestatter-Meister. Ich bin in verschiedenen Ettlinger Vereinen, VdK OV Ettlingen, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen und seit 2014 im Ettlinger Gemeinderat, Stv. Fraktionsvorsitzender der CDU Gemeinderatsfraktion.

Mein Wunsch: Es sollten sich noch mehr junge Leute ehrenamtlich einbringen. Zum Aktuellen JGR noch ein Satz: Nette junge Leute mit guten Ideen, viele Anregungen und hervorragender Sitzungskultur. Weiter so!!

PS: Ich bin gerne als Gast in JGR- Sitzungen anwesend.



David Wißfeld

Im JGR von
2008 bis 2009



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Die Diskussionen mit anderen JGR, Erste Erfahrungen mit dem Bürokratiewahnsinn in der „Politik“, Das Weihnachtsessen



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... meinen Schulabschluss an dem Wilhelm Röpke, Wirtschaftsgymnasium gemacht und im Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Im Rahmen meines Masterprogramms Financial Management und Controlling in Ingolstadt studiere ich seit September 2017 in Boston. Nach meiner Zeit beim JGR bin ich sehr viel gereist und habe viele verschiedene Praktikanten sowie Tutor-Tätigkeiten ausgeübt. Für Politik interessiere ich mich weiterhin sehr, und engagiere mich deshalb in der FDP.



Patrick Hutt

Im JGR von
2005 bis 2007



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

Die Arbeit für die Jugendlichen, für meine Heimatstadt.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... mein Abi gemacht, FSJ bei der Stadt Ettlingen, Sonderpädagogik studiert und bin jetzt Sonderpädagoge (Lehrer) an einer Schule für Erziehungshilfe.



Anna Haist

Im JGR von
2015 bis 2017



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... das Fussballturnier mit den Flüchtlingen; die vielen Eindrücke in die Politik; die Zeit, die wir gemeinsam hatten (Sitzungen, Veranstaltungen); etwas erreicht zu haben



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... vor, mein Abitur zu machen, mich weiterhin für Politik zu interessieren und viel von der Welt zusehen.

Daniel Günther

Im JGR von
2013 bis 2015



MEIN HIGHLIGHT ALS JGR WAR:

... das erste Volleyballturnier zu veranstalten.



UND NACH MEINER AMTSZEIT HABE ICH:

... an der ESB Business School und der UDLA Puebla (Mexiko) International Management studiert.